



Editorial

Frauen, das kränkere Geschlecht? Keineswegs! Allerdings sind sie gesundheitsbewußter – zumindest laut Statistik. Schneller als Männer reagieren sie auf erste Krankheitszeichen und scheuen sich nicht davor, auch schon bei leichten Befindlichkeitsstörungen ärztlichen Rat einzuholen. Und da ist durchaus nicht der Gynäkologe immer der erste Ansprechpartner. Gerade mit den typischen Wechseljahrsbeschwerden wie Hitzewallungen, Schlafstörungen und depressiven Verstimmungen suchen sie meist lieber erst einmal den Hausarzt ihres Vertrauens auf.

Deshalb widmet sich denn auch ein Großteil dieser Specialausgabe „Gynäkologie für den Hausarzt“ besonders solchen Themen. In diesem Zusammenhang werden hier auch präventive Maßnahmen im Hinblick auf Knochenabbau und Tumorentstehung angesprochen.

Aktuelle Argumentationshilfe auf Fragen wie „Hormone, ja oder nein?“ oder „Gibt es Alternativen?“ finden Sie unter anderem auf den Seiten 6, 8 und 10.

Viele dieser Probleme wurden ausführlich auf dem letzten Gynäkologenkongreß in München, der unter dem Motto „Vielfalt und Einheit“ stand, diskutiert – wir berichten aktuell für Sie darüber.

Maxi Schaeffer

Maxi Schaeffer M.A.

ÄRZTLICHE PRAXIS special

Das Supplement 10/2000 von
ÄRZTLICHE PRAXIS, Ausgabe 63/64/2000

Editorial

3

Aktuell vom Gynäkologen-Kongreß So verhindern Sie Kondylom-Rezidive

4

Therapie-Duo: Laser-Ablation plus Immunmodulation

Verhütung ohne Thromboserisiko

4

Sichere Kontrazeption speziell für kardiovaskular gefährdete Frauen

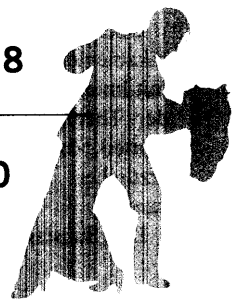
Therapie

Verschreiben Sie doch auch mal „Tanzen“! 8

Bewegung nach der Menopause als Osteoporose-Prophylaxe

Phytos, wenn Hormone unerwünscht sind 10

Traubensilberkerze – alternativ bei Hormonangst bzw. Kontraindikation



Diagnostik

Neues Screening in der Krebsvorsorge

16

Kanzerogene HPV im Gebärmutterhals erfassbar

Beratung

Minimaler Eingriff stoppt Harnverlust

21

Inkontinent trotz Beckenboden-Training und Medikamenten?

Vermuten Sie eine Sexualstörung?

23

Empfehlen Sie Master & Johnson oder die ISG-Hotline

Herausgeber:

Wolfram Haase

Redaktion:

Dr. med. Nikolaus Brass (verantw.),

Maxi Schaeffer M. A.,

Ulrike Cousseran M. A. (Assistenz)

Layout/Grafik:

Joachim Ullmer

Anzeigenleitung:

Peter Brunner (verantw.)

Anschrift:

Postfach 20 16 63, 80016 München

Tel. (0 89) 8 98 17-5 51, Fax (0 89) 8 98 17-5 50

Druck:

Augsburger Druck- und Verlagshaus,
Aindlinger Straße 17–19, 86167 Augsburg

Verlag:

Reed Elsevier Deutschland GmbH,
Gabrielenstraße 9, 80636 München

Ein Unternehmen der
Reed Elsevier plc group

Abbildungen:

Titelbild-Collage: J. Ullmer, s/w-Foto: M. Schaeffer;

S. 4: C. Göring; S. 6: Organon; S. 19: J. C. Aschoff;

S. 21: Gynicare; S. 22: Bionorica;

S. 23: M. Schaeffer